

Est modus in rebus.

Tagesordnung

- Top 0: finanzwirksame Beschlüsse
- Top 1: Personelles
- Top 2: Berichte aus den Gruppen
- Top 3: Finanzielles
- Top 4: Sonstige Anliegen der Studierenden

Anwesenheit: Sarah, Vera, Fabian, Meret, Alexander, Jasmin, Samuel, Benjamin, Robert, Elisabeth., Simon, Melina, Klara, Felix, Jens, Alina, Julius, Selina, Selma, Hannah, Jorinde, Max-Cedrik, Chavel, Igraine, Marc, Paula, Malik, Sebastian, Sebastian, Lara, Kaisa, Nele, Julia, Moritz, Alex. (34. Personen)

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: FINANZWIRKSAME BESCHLÜSSE

keine

TOP 1: PERSONELLES

1.1 Protokoll: Moritz

1.2 Externe Liste der Finanzbeschlüsse: Fabian

1.3 Aufruf zur Wahl für den Fachschaftsrat und StuRa
Es wird gewählt, geht wählen.

TOP 2: BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

2.1 Sommerfest

Elisabeth bedauert, dass die Veranstaltungen früher als geplant beendet werden musste. Es scheint ein Problem in der Kommunikation mit dem Schließdienst gegeben zu haben. Es kommt das Feedback, dass die WalkiTalkies richtig praktisch waren. Simon schlägt vor, dass die Rechnungen und damit die Mengen der Verpflegungsbestellungen abgespeichert werden sollten. So können sie über die Leitfäden kommenden Generationen zur Verfügung gestellt werden. Es sollte auch eine Abbauschicht für den nächsten Tag eingeplant werden. Meret fragt, ob jemand noch Kleingeld vorgestreckt hat. Elisabeth bekommt noch 6€. Das Informationspapier und die Besprechung am Tag zuvor waren wichtig.

2.2 Lange Nacht der Hausarbeiten

Moritz fragt, ob es Menschen gibt, die sich vorstellen können / Kapazitäten die Lange Nacht der Hausarbeiten zu organisieren. Einige Meldungen: Moritz erstellt im Laufe der Woche eine Organisationsgruppe und schickt sie in die Fachschaftsgruppe.

2.3 Mittelaltertag

Nele stellt nach der Sitzung ein Pad in die Gruppe, bei welchem sich Menschen eintragen sollen um Schichten beim Mittelaltertag UND der Examensfeier zu übernehmen.

Ist jemand ü21, ist nicht bei der Examensfeier eingeplant, hat einen Führerschein und könnte Transportfahrten für den Mittelaltertag übernehmen?

2.4. Bericht aus dem Stura

Selina berichtet aus dem Stura. Die Vertreter:innen der Fachschaft Geographie haben sie auf das Running Dinner angesprochen. Werbung wurde auf Instragam geschaltet. Die Veranstaltung ist am 29.06. Selina fühlt sich zuständig für die Kommunikation mit den Organisator:innen. Der AK Strukturen hat sich vorgestellt: es besteht die Möglichkeit, sich diesen bei ihrem Treffen, freitags 14:00 Uhr im Stura-Büro anzuschauen oder dass sie sich in einer Fachschaftssitzung vorstellen. Außerdem wurde Fabian in die Wahlkommission aufgenommen.

TOP 3: FINANZIELLES

3.1 Bericht der Entwicklung um die QSM (Moritz & Meret)

Leider ist bei dem Einreichen der QSM-Anträge in der Ersten Runde etwas schief gelaufen. Es sind zwei Anträge doppelt eingereicht und genehmigt worden. Dadurch haben wir in der zweiten Runde zu viel Geld beantragt. Moritz steht in Kontakt mit Herrn Bomm und Fritz von dem QSM-Referat um die Situation zu klären. Es ist wahrscheinlich, dass wir hierzu in der nächsten Sitzung mehr hören und ggf. Beschlüsse fassen sollten. Meret rät den nächsten Fachschaftsräten in eine QSM-Schulung zu gehen, damit sie einen guten Überblick über die Prozesse der QSM-Vergabe erlangen.

TOP 4: SONSTIGE ANLIEGEN DER STUDIERENDEN

4.1 Fachschaftstreffen am 5. Juli - Vernetzung und Agenda 2023 (Moritz)

Am Mittwoch in zwei Wochen findet ein weiteres Fachschaftsvernetzungstreffen statt. Hier wird es einen Technik- und einen PR-Workshop geben. Von jeder Fachschaft sollten ein paar Leute an diesen Workshops und dem Vernetzungstreffen teilnehmen.

4.2 Ausleihe(n)

CATS Fachschaften wollen für ihr Sommerfest unsere Warnwesten ausleihen. Das Team, welches das Bergheim Sommerfest organisiert, will unsere Zelte ausleihen. Die Fachschaften Computerlinguistik und Germanistik wollen unseren aufblasbaren Dinosaurier ausleihen.

Wollen wir in Zukunft Pfand verlangen?

Es entsteht eine erneute Grundsatzdiskussion, ob wir als verhältnismäßig große Fachschaft Pfand für das Ausleihen verlangen sollen.

Aus dieser Diskussion entsteht der Konsens, ein Amt/ eine Zuständigkeit für die Ausleihen der Fachschaft festzulegen. Sarah schlägt vor das Amt in Verbindung mit ihrem Kellermeisteramt zu übernehmen. Es wird vorgeschlagen ein Pad einzurichten auf welchem vermerkt wird, was wann an wen verliehen wurde.

Für die Anfrage der Fachschaft der American Studies und der CATS-Fachschaften wird

folgendes besprochen:

Wir hatten für den Mittelaltertag (01.07) alle Biergarnituren ab dem 30.06 ausgeliehen. Da wir hierfür jedoch auf die Biergarnituren des Hexenturms zurückgreifen können benötigen wir diese nicht mehr. Wir ziehen unsere Ausleihreservierung zurück und die FS CATS können die Biergarnituren vom Stura nutzen. Die FS American Studies kann wie gehabt 6-8

Biergarnituren am 30.06 für ihr Sommerfest ausleihen.

Der Dino kann voraussichtlich auch ausgeliehen werden. Eine Ausleihe der Zelte an das Sommerfest Bergheim ist wohl zu kurzfristig und in Verbindung mit der Unwetterwarnung lehnt die Fachschaft ab, die Zelte auszuleihen.

4.3 Inventur des Kellers

Es ist aufgefallen, dass sehr viele Lebensmittel, die im Keller gelagert waren, weggeworfen werden mussten und der Keller auch sonst unordentlich ist. Vorschlag: Pad einrichten, in das Bestände eingetragen werden. Personen, die Veranstaltungen planen sollen in Zukunft hierin schauen und sich über die Bestände informieren. Für eine Inventur des Kellers findet sich ein Orgateam. Für die Organisation dessen stellt Sarah nachher eine WA-Gruppe in unsere Fachschaftsgruppe. Das Pflegen des Pads sollte konkret einer verantwortlichen Person zugeordnet werden: Kellermeisteramt.

4.4 Studiengangsbefragung

Simon sagt: „Nehmt teil!“

Aufruf an alle, an der Befragung teilzunehmen, dafür privat zu werben und auch über Instagram und Kanäle der Fachschaft dazu aufzurufen! Alle Studiengänge (außer Dt.-frz. MA und BA Grundwissenschaften) sind davon umfasst, die Ergebnisse sind für Weiterentwicklungen oder Änderungen sehr wichtig, der Fachrat wird im nächsten Semester (oder Jahr) darüber beraten.

4.5. Taufe von Dynonyos

Elisabeth schlägt vor, den Dinosaurier „Dinonyos“ zu nennen. Sie hätte gern ein Ritual ggf. zum Semesterabschluss.

4.6 Rassismus-Vorfall bzgl. eines Prof. vom Historischen Seminar (Moritz)

Das AntiRa-Referat des Sturas hat sich an uns gewandt, da es von einem Rassismussvorfall bezüglich eines Profs in unserem Seminar gehört habe.

Der Ansprache des Tagesordnungspunkt schließt sich eine Diskussion an: Niemand unterstellt der Person direkt Rassismus. Problematisiert wird die Verwendung von Quellenbegriffen. Manche meinen, dass Quellenbegriffe nur im Kontext der Quellenanalyse, bei direkten Zitaten oder beim Paraphrasieren verwendet werden. Andere meinen die Verwendung der Begriffe gehe über die kritische Verwendung im spezifischen Quellenkontext hinaus und sei teilweise unangebracht. U.a. wird die Problematik der Kontinuität der Begriffsnutzung angesprochen. Besonders die Art und Weise wie mit direkter Kritik an der Nutzung umgegangen wurde auch von der Mehrheit der FS als problematisch identifiziert.

Moritz schlägt vor zusammen mit Alex, die Debatte zusammenzufassen und dem AntiRaRef zurückzumelden.

Verweis auf das anonyme Beschwerdeformular des AntiRaRefs:

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/vs-strukturen/referate/rassismus-und-diskriminierung/>

Im Kontext der Debatte schlägt Kaisa vor in Zukunft eine Vorlesung (möglicherweise über die QSM finanziert) zur Thematik der Geschichtsethik zu organisieren. Dieser Vorschlag findet Zustimmung. Es findet sich eine Orgagruppe.

4.7. Pub Quiz

Alex kündigt ein weiteres PubQuiz für nächste Woche Mittwoch. Er bittet darum, dass sich Team bereits im Vorhinein bilden.

Fachschaftsitzung schließt um 19:45